

Helfen Sie mit!

Kommen Sie zu unserer Steuerungsgruppe des Projekts.

Wir tagen jeden Montag, ab 14.00 Uhr,
AWO-Begegnungsstätte
Rasselner Kirchweg 2, 41169 MG-Hardt

Bringen Sie Ideen und Vorschläge ein.
Wo sehen Sie Mängel im Stadtteil –
gerade für Senioren?

Besuchen Sie unsere Veranstaltungen
und Infotermine.

Wir freuen uns über Ihre Meinungen und
Anregungen – denn es ist Ihr Stadtteil!

Und nur so können wir kleine und große Ziele
auch verwirklichen.



In Hardt zu Hause

AWO-Begegnungsstätte
Quartiersmanagement „In Hardt zu Hause“
Rasselner Kirchweg 2,
41169 Mönchengladbach-Hardt

Telefon: 02161 55 17 54
Fax: 02161 30 82 08
E-mail: Begegnungsstaetten@kv.awomg.de
Internet: www.awomg.de

Für Fragen stehen Ihnen gern zur Verfügung:
Frau Margret Kontalis-Weiss
E-mail: Margret.Kontalis-Weiss@kv.awomg.de

Herr Ulrich Bunkowitz
Mobil: 0178 – 2161 222
E-mail: ubunkowitz@web.de

Ein Projekt der AWO-Mönchengladbach



**Kreisverband
Mönchengladbach e.V.**

Gefördert und unterstützt durch:
Deutsches Hilfswerk
Stiftung des bürgerlichen Rechts

Herausgeber:
AWO Kreisverband
Mönchengladbach e.V.
Brandenberger Straße 3 – 5
41065 Mönchengladbach
Telefon 02161 81990
Telefax 02161 819999
info@awomg.de
www.awomg.de

MAYSBA.DE



**Kreisverband
Mönchengladbach e.V.**



In Hardt zu Hause

Projekt zur Quartiersentwicklung
in Mönchengladbach-Hardt

Mit Unterstützung durch:
Deutsches Hilfswerk
Stiftung des bürgerlichen Rechts

Was bedeutet Quartiersentwicklung?

Bei dem Projekt geht es um die Stärkung von älteren Menschen an ihrem Wohnort.

Die demografische Entwicklung verlangt nach Lösungen, bei denen es verstärkt um selbständiges Altern und um das Zusammenwirken der Generationen geht.

Das selbstbestimmte und möglichst eigenverantwortliche Wohnen in den eigenen vier Wänden – auch bei veränderten Lebenslagen, z.B. nach dem Ableben des Partners und/oder durch körperliche oder geistige Veränderungen – entspricht dem Wunsch der allermeisten Bürgerinnen und Bürger.

Gerade ältere Menschen möchten dabei auch in ihrem angestammten oder schon lange bewohnten „Viertel“ bleiben.

Dies aber ist nur möglich, wenn die Wohnung, die Wohnumgebung, die Infra- und Versorgungsstruktur sowie das soziale Netzwerk entsprechend entwickelt sind, da sich der Aktionsradius älterer Menschen üblicherweise verkleinert.

Wichtig sind dabei, sofern gewünscht und entsprechende Angebote da sind, soziale Kontakte vom „Klönen und Kaffeetrinken“ bis hin zur Einführung und Betreuung beim Umgang mit den „neuen Medien“.



In Hardt zu Hause

Zum 31.12.2013 waren 30,6% der Bürgerinnen und Bürger in Hardt-Mitte über 60 Jahre alt. Und die Prognosen der Stadt Mönchengladbach gehen davon aus, dass dieser Anteil an der Gesamtbevölkerung weiter steigen wird.

Seit 2009 beteiligt sich die Arbeiterwohlfahrt (AWO) an Projekten im Bereich des Quartiersmanagement.

Nach erfolgreichen Arbeiten in Wickrath und Rheindahlen sind nunmehr in Hardt folgende, z.T. sehr ehrgeizige Ziele gesetzt, die möglichst nachhaltig aufgebaut bzw. weiterentwickelt werden sollen. Sie sollten auch weiterhin Bestand haben - nach dem jetzt im Herbst 2014 beginnenden Quartiersprojekt, für das 3 Jahre vorgesehen sind.

Das Vorhaben beinhaltet u.a. 6 konkrete und komplexe Maßnahmen, die der Kommunikationsverbesserung zwischen einzelnen Vereinen und Einrichtungen und somit dem Ausbau der Selbsthilfeangebote sowie der Betreuung und der gezielten Infrastruktur im Stadtteil Mönchengladbach-Hardt dienen:



Die neuen Vorhaben

- ➔ Einrichtung eines Bürgerforums, z.B. im Zusammenhang mit den bereits bestehenden „Hardter Gesprächen“
- ➔ zusätzliche Beratungsangebote für Senioren
- ➔ Einrichtung eines ehrenamtlichen Seniorenbetreuungsdienstes
- ➔ Sensibilisierung des Einzelhandels für Bedürfnisse der Senioren mit anschließender Einführung eines "fahrenden Ladens" in Kooperation, um Versorgungsdefizite vor Ort zu kompensieren
- ➔ Einführung von Kursen zum Umgang mit neuen Medien für Senioren, um ihnen die Alltagsbewältigung zu erleichtern
- ➔ Entwicklung eines Stadtteilplans für Hardter Senioren, der alle für Senioren relevanten Ziele enthält

